

**Münchener Tierärztliche Gesellschaft**  
Gegr. 1873, Veterinärstr. 13, 80539 München  
Gemeinsam mit dem Tierärztlichen Bezirksverband Oberbayern

## E I N L A D U N G

zur Sitzung in Hybrid am  
**Mittwoch, den 11. Juni 2025**  
Hörsaal Campus Oberschleißheim, Sonnenstr. 16a, 85764 Oberschleißheim

### Programm

Praktischer Fall: 19:00 s.t. bis 19:30 Uhr

#### **Dr. med. vet. Eva Strütt**

Leiterin der Reptilien-, Amphibien- und Zierfischambulanz, Fachtierärztin für Reptilien, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Klinik für Vögel, Kleinsäuger, Reptilien und Zierfische Oberschleißheim, LMU-München

#### **Klinischer Fall: „Bissverletzungen bei einer Bartagame“**

Bartagamen sind wie die meisten Reptilien Einzelgänger. Anhand eines Fallbeispiels wird dargestellt, welche gravierenden Verletzungen entstehen können, wenn die Tiere in ungünstiger Konstellation in Gruppen gehalten werden. Im Bereich der Reptilienmedizin ist es nicht ausreichend lediglich den Patienten medizinisch zu versorgen. Der Tierarzt sollte zusätzlich ausreichende Kenntnisse der Anforderungen an die Haltung der entsprechenden Reptilienart vorweisen um den Patientenbesitzers bezüglich der Haltung, Fütterung und Optimierung der aktuellen Haltungsumstände zu beraten. Eine optimale Haltung von Reptilien-„Patienten“ dient effektiv der Prävention weiterer Erkrankungen.

anschließend  
Hauptvortrag: – ab 19:30 Uhr

#### **Dr. Markus Baur und Sabine Öfner**

Fachtierärzte für Reptilien, Reptilienauffangstation München

#### **Geschichten aus der Auffangstation – über 25 Jahre Tierschutz bei Reptilien**

Die Auffangstation für Reptilien besteht bereits seit über 25 Jahren; während dieser Zeit wurden viele Tiere aufgenommen und versorgt – bereits seit 2008 liegt die Zahl der aufgenommenen Tiere bei über 1000 pro Jahr. Die Tiere stammen aus Privatabgaben, kommen als Fundtiere / ausgesetzte Tiere oder werden behördlich, z.B. aus Tierschutz- oder Artenschutzgründen weggenommen. Seit 2010 werden in der Auffangstation auch exotische Säuger (Waschbären, Affen, Kleinkatzen, exotische Nager, etc.) aufgenommen und versorgt. Im Rahmen des Vortrages werden die beiden Referenten über einige aufsehenerregende Fälle, wie Lotti aus dem Moor, Großbeschlagnahmen von vermeintlichen Forschern und Messis, Ophelia aus dem Koffer, die Savannah-Katze aus der Kleingartenanlage, Tiere mit Qualzuchtmerkmalen und einige mehr berichten.

ATF-Anerkennung: 2 Stunden

Bitte nutzen Sie zur Online-Teilnahme folgenden Link:

<https://lmu-munich.zoom-x.de/j/67242191094?pwd=aM0p11LwOD6RY0E8B4GhOGzbsbOwbm.1>

oder wählen Sie sich mit folgenden Daten ein: Meeting-ID: 672 4219 1094, Kenncode: 477021

---

Prof. Dr. R. Korbel  
Klinik für Vögel, Kleinsäuger, Reptilien und Zierfische  
LMU München  
Sonnenstr. 18, 85764 Oberschleißheim  
Tel.: 089 -2180 76080, Fax: 089 -2180 76109  
korbel@lmu.de

Dr. Johann Marx  
Landratsamt München  
Mariahilfplatz 17, 81541 München  
Tel 089 / 6221-2145  
Fax: 089 / 6221 44-2145  
MarxJ@lra-m.bayern.de